

Welche Themen und Anliegen hatte der Kinderbeirat bisher?

Bereich Verkehr

- kostenloses Schülerticket
- mehr Fuß- und Radwege
- bessere Busverbindungen
- weniger Autos, mehr Fahrräder
- nicht mit dem Auto in die Innenstadt

Bereich Sport und Freizeit

- mehr Spielplätze für Kinder über zehn Jahre
- mehr Sport-Spielplätze und Skateplätze
- Parkour-Spielplätze

Bereich Umwelt- und Klimaschutz

- mehr Grün und Bunt in der Stadt
- mehr Bäume
- weniger Plastik und mehr Naturprodukte
- mehr Blumenwiesen auf Grünflächen
- mehr Elektroautos und -busse

Bereich „Leben in der Stadt“

- kein Zigarettenrauch
- mehr Notinseln
- freie Trinkwasserspender in der Innenstadt
- bessere Beleuchtung

Möchtest du Mitglied im Kinderbeirat der Stadt Regensburg werden?

Den Bewerbungsbogen für den Kinderbeirat erhältst du im Oktober an deiner Schule von deiner Klassenlehrkraft oder von der Jugendsozialarbeiterin bzw. dem Jugendsozialarbeiter. Bewerben sich mehrere Kinder aus einer Schule, entscheidet das Losverfahren.

Hast du noch Fragen und möchtest mehr wissen? Hier gibt es nähere Informationen:

Stadt Regensburg

Amt für kommunale Jugendarbeit

Steffi Baumann | Beauftragte für Kinderanliegen

Domplatz 3 | 93047 Regensburg

Tel.: (0941) 507-4554 | Fax: (0941) 507-4559

baumann.stefanie@regensburg.de



Impressum:

Stadt Regensburg, Amt für kommunale Jugendarbeit, Domplatz 3, 93047 Regensburg

Fotos: Bilddokumentation Stadt Regensburg (Innenteil) und Steffi Baumann (Titelseite)

Druck: Hausdruckerei Stadt Regensburg, D.-Martin-Luther-Straße 1, 93047 Regensburg



Was ist der Kinderbeirat der Stadt Regensburg?

Als kinderfreundliche Kommune ist es für die Stadt Regensburg wichtig, dass Kinder und Jugendliche mitentscheiden. Die Stadtverwaltung und die Politik kann die Meinung von Kindern aber nur berücksichtigen, wenn sie diese kennt. Deshalb gibt es in Regensburg den Kinderbeirat. Er besteht aus 25 Kindern, die sich regelmäßig mit Oberbürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer treffen, um aktuelle Themen zu besprechen.

Kinder aus allen Schulen und Stadtteilen können sich um das Amt bewerben. Wer bei Mini-Regensburg in den Stadtrat oder als Mini-Bürgermeisterin bzw. Mini-Bürgermeister gewählt wurde, braucht sich nicht zu bewerben, sondern ist bei Interesse automatisch Mitglied im Kinderbeirat. Die Amtszeit der Kinderbeiräte beginnt jeweils im Herbst und endet zwei Jahre später nach dem nächsten Mini-Regensburg. Die Mitglieder des Kinderbeirates sind zwischen neun und zwölf Jahren alt.

Was macht der Kinderbeirat der Stadt Regensburg?

Die Mitglieder des Kinderbeirates entscheiden selbst, welche Themen ihnen wichtig sind. Gemeinsam überlegen wir, welche Ideen wie und wo umgesetzt werden können. Nicht immer ist alles sofort möglich. Und natürlich bleibt auch genug Zeit zum gemeinsamen Eis essen und feiern.



Was ist wichtig für die Mitarbeit im Kinderbeirat?

- Du solltest dich für das Leben in der Stadt und auch ein bisschen für Politik interessieren.
- Du solltest Lust haben, mitzuentcheiden und mitzugestalten.
- Du solltest als Mitglied des Kinderbeirates auch die Interessen der Kinder aus deiner Klasse und deines Freundeskreises vertreten.
- Du solltest Lust haben, mit anderen zu diskutieren und deine Meinung auch z. B. vor der Oberbürgermeisterin zu sagen.
- Du solltest keine Angst davor haben, in der Zeitung zu stehen.
- Du solltest ein bisschen Zeit mitbringen. Wir treffen uns etwa alle sechs Wochen meist an einem Samstag, um Aktionen vorzubereiten. Einige Termine finden auch an anderen Wochentagen statt.

